

Verhandlungen

des

Sächsischen Landtages

A) **160. Sitzung.**
Dienstag, den 12. Januar 1926.

	Seite
Gingänge Nr. 1994—2004	5541 C
Entschuldigung	5543 A
Richtigstellung einer Pressenotiz, wonach Frauen politischer Gefangener im kommunistischen Fraktionszimmer des Landtages übernachtet haben sollten	5542 B, D
Präsident	5542 B
Renner (Komm.)	5542 D
Protest gegen vorzeitige Bekanntgabe des Staatshaushaltplans an die Tageszeitungen	5542 C
Siewert (Komm.)	5542 C
Präsident	5542 C
Überweisung des Antrages des Abg. Arzt u. Gen. auf Erlass eines „Gesetzes über Gewährung von Straffreiheit in Sachsen“ (Drucksache Nr. 1635) ohne erste Beratung an den Rechtsausschuß	5543 A
Beutler (D.-Nat. Vp)	5543 A
Zweite Beratung über	
a) die Notverordnung vom 15. Oktober 1925 über die dritte Änderung des Gesetzes über das staatliche Kohlenbergbaurecht ,	
b) die Notverordnung vom 15. Oktober 1925 über die Wahlen zu den Handels- und Gewerbekammern ,	
c) die Notverordnung vom 26. Oktober 1925 über das Kosten- und Stempelwesen in Aufwertungssachen	
(Vorlage Nr. 192 unter 2, 3 und 4). —	
Mündlicher Bericht des Rechtsausschusses, Drucksache Nr. 1609	5543 B
Dr. Hübschmann (D. Vp.), Berichterstatter	5543 C
Erste Beratung über die Vorlage Nr. 196 , weitere Notstandsmaßnahmen für die durch Unwetter Schäden betroffenen Teile der sächsischen Landwirtschaft betreffend	
Renner (Komm.)	5543 B, 5548 C
Schnirch (Soz.)	5544 B
Müller, Hermann, Wirtschaftsminister	5545 B
	5548 B, 5549 D
Dr. Troll (D.-Nat. Vp.)	5545 D
Claus (Dem.)	5546 D
Donath (D. Vp.)	5550 A
Überweisung an den Haushaltsausschuß	5550 B

(4. Abonnement.)

	Seite
Tagesordnung der nächsten Sitzung	5547 D (C)
Antrag der kommunistischen Fraktion auf Mitberatung der Notverordnung und der Anträge über die Amnestie	5547 D
Renner (Komm.)	5547 D, 5548 A
Dr. Dehne (Dem.)	5548 A

Am Ministertische:

Minister Eisner, Hermann Müller und Max Müller und Ministerialrat Graf Bixthum v. Eckstädt.
Anwesend 93 Abgeordnete.

Präsident Winkler eröffnet die Sitzung 1 Uhr 12 Minuten nachm.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Gingänge:

[(Nr. 1994.) Antrag des Abg. Günther (Plauen) und Genossen, betreffend den staatlichen Schutz prähistorischer Funde.

(Nr. 1995.) Antrag des Abg. Arzt und Genossen auf Erlass eines Gesetzes über Gewährung von Straffreiheit in Sachsen.

(Nr. 1996.) Desgleichen, die Überlassung von Schulräumen an Bildungs- und Jugendorganisationen betreffend.

Beschluß zu Nr. 1994 bis 1996: Zur ersten Beratung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1997.) Anzeige des Prüfungsausschusses über:

1. die Eingabe Nr. 2294 des Sächsischen Lehrervereins Dresden, Herabsetzung der Pflichtstundenzahl, den wahlfreien Unterricht, die Klassenstärke u. a. in den Volksschulen betreffend;

2. die Eingaben Nr. 2207 und 2225 des Hermann Franke, zurzeit Gefangenenanstalt Waldheim, seine Behandlung betreffend;

3. die Eingaben Nr. 2183 und 2227 des Alexander Hermann Zehl, zurzeit Gefangenenanstalt Waldheim, seine Begnadigung und seine Behandlung betreffend;

4. die Eingabe Nr. 2218 des Stadtrats Delsnik i. B. — Wohnungsamt —, betreffend Freigabe eines Teiles der freistehenden Räume der ehemaligen Gefangenenanstalt Voigtsberg zu Notwohnungen;

5. die Eingabe Nr. 2270 des L. Vollstädt, Elsterberg i. B., betreffend die Verjagung eines Führerscheines als Kraftwagenführer;